Wiler Zeitung, 17. Juni 2014, 02:35 Uhr

Wieder Hotelzimmer in Flawil

Die Geschäftsräume und Mietwohnungen sowie das neue Hotel Flawil (rechte Seite) an der Rösslistrasse sollen im Herbst bezugsbereit sein. (Bild: Bilder: Melanie Graf)

Die Überbauung auf dem Tonhalle-Areal hat konkrete Formen angenommen und steht vor der Vollendung. Im Herbst soll das neue Hotel Flawil eröffnet werden. Der Pachtvertrag wurde bereits unterschrieben.
MELANIE GRAF

FLAWIL. Mit dem Abbruch des Hotels Toggenburg 2011 (heute Raiffeisen) verschwanden die letzten Hotelzimmer in Flawil. Im Herbst soll sich das ändern. Denn dann soll das neue Hotel mit dem einfachen Namen «Flawil» und 22 Betten an der Rösslistrasse 7 seinen Betrieb aufnehmen, just zur Eröffnung der Olma. Die Eigentümerin des Neubaus, die Boneal AG mit Bobby und Nelli Allenspach, konnte Irene Baumann, Gastgeberin des Restaurants Rössli, als Managerin verpflichten. Der Pachtvertrag wurde bereits unterschrieben.

fortsetzung »»»

Synergien nutzen

Irene Baumann ist seit 2011 Pächterin und Gastgeberin des Restaurants Rössli, das in unmittelbarer Nähe des neuen Hotels steht. Die Wirtin kann fundierte Erfahrung in der Hotellerie nachweisen. Dies ist auch mit ein Grund, warum Architekt Bobby Allenspach auf Irene Baumann zugegangen ist. «Mit ihr als ausgewiesene Fachfrau steigen die Zukunftschancen für das Hotel auf beiden Seiten», sagt Allenspach. Sie könne ein umfangreiches Gastroangebot anbieten und Synergien nutzen.

Für Irene Baumann ist die Übernahme des Hotels eine Ergänzung zum Gastronomiebetrieb. Sie freut sich auf die neue Aufgabe. Sie wolle aber realistisch bleiben, sagt sie. Drei Jahre lang habe es in Flawil kein Hotel mehr gegeben. «Viele Geschäftsleute haben sich für Übernachtungen anderweitig orientiert.» Diese Gäste zu gewinnen und das Hotel zu positionieren, sei eine Herausforderung. Den Betrieb des Hotels wolle sie mit dem bestehenden Personal des Restaurants bewältigen. Irene Baumann schliesst aber nicht aus, später Stellen aufzustocken.

Hotel noch ohne Sterne

Ob dem Hotel Sterne vergeben werden, ist noch offen. Besitzer und Architekt Bobby Allenspach ordnet das Hotel aber bei drei Sterne plus ein. Es soll vor allem für Geschäftsleute als Unterkunft mit allem modernen Komfort dienen. Auf der anderen Seite finden Gäste vom «Rössli», wie etwa Hochzeitsgesellschaften oder Gäste von anderen Anlässen, eine Übernachtungsmöglichkeit.

Das Hotel ist ein Teil der Tonhalle-Überbauung. Im gleichen Gebäude an der Rösslistrasse 5 werden derzeit auch neun Mietwohnungen und Geschäftsräume fertiggestellt. Die Tiefgarage ist fertig gebaut. Bis auf eine konnten für alle Wohnungen Mieter gefunden werden. Die Mieter der Geschäftsräume werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. Das Wohnhaus an der Kanzleistrasse 23 wurde Ende 2013 fertiggestellt, die sieben Wohnungen sind vermietet. Die offizielle Eröffnung der Überbauung wird im November stattfinden.